VWI-INSIDE

AUSGABE 2022

EDITORIAL

Liebe Mitglieder des VWI,

mit dieser Ausgabe des VWI inside lade ich Sie herzlich zum nächsten Wirtschaftsingenieurtag ein. Leider hatten uns verschiedene Umstände in diesem Jahr in Hannover einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nun aber gilt es: Wir treffen uns am 12.5.2023 in Berlin!
Zurzeit organisieren wir für Sie interessante Gesprächspartner und strukturieren den Tag. Erstmals wollen wir auch Austausch und Aktivität der Teilnehmenden stärken, indem wir einen Zeitraum des Tages für ein Barcamp reservieren, zu dem Sie als Mitglieder Themen und Expertise beisteuern können. So wollen wir die Möglichkeit schaffen, Sachverhalte vertieft zu diskutieren und den Nutzen der Veranstaltung für jeden Einzelnen von Ihnen zu erhöhen. Also: Reservieren Sie schonmal einen der 200 Plätze, so dass wir rechtzeitig wissen, mit wem wir rechnen können.

Die Homepage des Events wird regelmäßig aktualisiert.
Auch jenseits des DeWIT ist der VWI ein attraktiver Verband, der seinen Mitgliedern vielfältige Möglichkeiten bietet. Kennen Sie diese schon? Aktuell steht beispielsweise das Mentoring-Programm wieder am Beginn einer neuen Runde. Lassen Sie sich als Mentor oder Mentee matchen – und lernen Sie interessante Menschen kennen, die Ihren Arbeitsalltag bereichern.
Nun wünsche ich Ihnen Zerstreuung und Anregungen beim Lesen des inside und freue mich, wenn wir uns im Mai persönlich in Berlin treffen!

Herzliche Grüße
Ihre Frauke Weichhardt

Frauke Weichhardt

LESETIPP

Prof. Dr. Heiner Diefenbach, Mitglied des Vorstandes des VWI und ehem. CFO SNP Schneider-Neureither & Partner SE

Wie sich Unternehmen und Organisationen neu erfinden

Wir sind mitten in einem Turbowandel. Digitalisierung, Nachhaltigkeit und demographischer Wandel lassen eine vollkommen neue Wirtschaft entstehen. Produkte, Geschäftsmodelle und Lieferketten müssen sich rasant verändern, mit gewaltigen Auswirkungen auf Marketing und Vertrieb, Produktion und Logistik. Traditionelle Erfahrungswerte sind nicht mehr verlässlich, nur eine ungehemmte Bereitschaft zu radikalen Veränderungen garantiert den Erfolg von morgen. Vergleichbar zu einem Computer hilft ein „Reset“, Unternehmen, Organisationen und einzelnen Teams Agilität und Kreativität einzuhauchen und so scheinbar unlösbare Konflikte zu bewältigen. Die Strategie, die Organisation und die Führung und damit jeder Einzelne sind aufgefordert, sofort einen Reset zu starten. Der Autor propagiert als Weg zum Erfolg den – wie er es nennt – Kennedy-Effekt: Ziele setzen, die weh tun, und Innovationen mit großer Leidenschaft vorantreiben. Das Buch ist durchzogen mit praktischen, anschaulichen Beispielen und kurzen Tests.

★★★★ **SEHR EMPFEHLENSWERT**
Dr. Jens-Uwe Meyer, Business Village, Göttingen 2022
262 Seiten, broschiert, ISBN-13: 978-3-86980-635-8
Euro 24,95

BUNDESTEAM

Energie und Biodiversität

„Grüne Energie für morgen“ war das Thema des Spendenjahres 2021 von VWI we care: Rund 3.500 Euro sammelte die Initiative VWImpact für den Verein Fi Bassar e.V. und damit für den Bau einer Solaranlage in Togo. Das Spendenjahr 2022, dessen Aktionen aktuell noch laufen, widmet sich der Leitfrage „Leben und Vielfalt – wie erhalten wir die Biodiversität?“. Als Spendenziel haben die VWI-Mitglieder mit eindeutiger Mehrheit für die Aurelia Stiftung gestimmt, die sich für den Schutz der Biene engagiert. Unter anderem sollen die Menschen für die Ursachen und Gefahren des weltweiten Bienen- und Artensterbens sensibilisiert und zum Selbstengagement inspiriert werden.

https://vwi.org/scope/verantwortung/vor-weihnachtliche-initiative/

Expertise erschließen

Mit regelmäßigen Expertentalks will der VWI seiner ökologisch-sozialen Verantwortung stärker nachkommen und mit Impulsgebern aus Wirtschaft und Gesellschaft über progressive Zukunftstrends ins Gespräch kommen. In diesem Jahr war zunächst Wirtschaftsingenieur Alexander Hobert von der Bergischen Universität Wuppertal zum Thema Sektorenkopplung in Quartieren zu Gast. Beim nächsten Termin vertiefte Dr. Stefan Mecke von der Salzgitter AG die CO2-arme Stahlproduktion. Und im November stellte Dr. Madlen Ziege die Arbeit der Aurelia Stiftung vor. Unter den Teilnehmenden der Expertentalks sind in der Regel von der Studentin bis zum Pensionär alle Altersgruppen vertreten.

https://vwi.org/?s=expertentalk

Denkfabrik Bundesteam

Das Bundesteam entwickelt als Denkfabrik, Ideenschmiede und umsetzungsstarke Gruppe das Verbandsleben in verschiedenster Weise weiter – bundesweit, semesterübergreifend und über die studentische Mitgliedschaft hinaus. Neben der Weiterentwicklung des Verbands spielen die persönliche Weiterentwicklung sowie der Networking-Gedanke eine zentrale Rolle.

Der Impuls zur Gründung des Bundesteams wurde auf der Hochschulgruppenversammlung 2006 in Bremen gegeben. Kurz darauf wurde die als „Bundesteam“ benannte Gruppe verwirklicht. Gut 15 Jahre später ist das Bundesteam satzungsgemäßes Organ des VWI und aus dem Verband nicht mehr wegzudenken. Seine gut 50 engagierten Mitglieder unterstützen Vorstand, Hochschul- und Regionalgruppen bei ihrer Arbeit und tragen ihren Teil dazu bei, den folgenden satzungsgemäßen Zweck des VWI zu erfüllen: die Förderung der fachlichen Weiterbildung von Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieuren, insbesondere durch den fachübergreifenden Erfahrungsaustausch. Begleitet und koordiniert wird das Bundesteam von vier Teamleiterinnen und Teamleitern. Diese sind für eine innovative Zusammenarbeit in motivierender Atmosphäre verantwortlich.

Das Bundesteam freut sich immer über neue engagierte Köpfe, die das Bundesteam und den VWI weiterentwickeln möchten. Das Bundesteam steht dabei allen Mitgliedern offen. Der zeitliche Umfang des Engagements kann flexibel gestaltet werden. Interessierte (auch Verbandsexterne) können gerne Kontakt aufnehmen.

https://vwi.org/2022/03/das-bundesteam-des-vwi-umsetzungsstarke-denkfabrik-seit-2006/

Kompetenz zum Hören

Vier „Technologie & Management“-Podcasts hat der VWI in diesem Jahr veröffentlicht. Zu den Themen gehörten das Berufsbild des Wirtschaftsingenieurwesens bei einem Global Player, Methoden um Organisationen zu Höchstleistungen zu bringen, das Projektmanagement im Bereich der Energiewende sowie die Gründung und die damit einhergehenden Herausforderungen und Möglichkeiten eines nachhaltigen Start-ups. Der VWI-Podcast thematisiert regelmäßig die vielfältigen Aktivitäten und Projekte, mit denen sich der VWI befasst, und tauscht sich zudem mit ausgewählten Mitgliedern und Ansprechpartnern aus Wissenschaft und Wirtschaft aus. Behandelt werden Themen auf der Schnittstelle zwischen Technologie und Management und wie Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure diese gestalten. Alle Folgen stehen online zur Verfügung. Anregungen, Ideen für Themen und Ansprechpartner oder konstruktive Kritik sind jederzeit willkommen.

https://vwi.org/verband/podcast/

VWI-INSIDE

Impressum

HERAUSGEBER
VWI Inside ist
die Mitgliederzeitschrift des Verband
Deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. (VWI)
Geschäftsstelle Berlin
Kurfürstendamm 194, 10707 Berlin
Telefon +49 30 549 072 540
Telefax +49 30 549 072 541
E-Mail info@vwi.org
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Axel Haas
Präsidentin: Dr.-Ing. Frauke Weichhardt

VERLAGSANSCHRIFT
Schiele & Schön GmbH
Schlangenbader Straße 13
14197 Berlin
Telefon +49 (0)30 25375210
E-Mail service@schiele-schoen.de
Internet www.schiele-schoen.de
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
92 HRB 3261
Inhaber und Geschäftsführer:
Harald Rauh

COPYRIGHT
© 2022 by
Schiele & Schön GmbH, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten.
Printed in Germany.

DRUCK
Möller Druck und Verlag GmbH
16356 Ahrensfelde bei Berlin

HOCHSCHULGRUPPEN

Studentische Vorstände für 2023

Tita Arnold, Patrik Spitzley, Leah Döring und Fin Maaß sind die Studentischen Vorstände im Jahr 2023. Das beschloss die jüngste Hochschulgruppenversammmlung, ausgerichtet von der Hochschulgruppe Duisburg-Essen. Zu der fünftägigen Herbst-HGV gehörten neben interessanten Vorträgen auch eine Unternehmenskontaktmesse sowie viele Punkte, um das studentische Verbandsleben aktiv zu gestalten. Kooperationspartner waren Evonik, Umlaut Company, Horbach, Grosse-Hornke, Deutsche Bahn, Picnic Technologies, MLP Finanzberatung SE, Edwin Schott (pro-WI), PwC Karriere, Murtfeldt Kunststoffe, Salt and Pepper Gruppe und Huawei Deutschland.
Im Juni hatten sich bereits 120 Teilnehmende aus 40 Hochschulgruppen zur Frühjahrs-HGV in Heidenheim an der Brenz getroffen. Dort wurden unter anderem die Koordinatoren der Hochschulgruppenkooperationen (KoHos) für die Amtszeit 2022/23 gewählt: für die Union West (UWe) Jakob Siebeneiker (HG Duisburg-Essen), die Gruppe Nord (GruNo) Julius Scheuer (HG Braunschweig), das Netzwerk Ost (NeO) Janine Pfister (HG Berlin), die Süd-West-Kooperation (SWeK) Thu Alexandra Truong (HG Darmstadt) und die Süd-Ost-Kooperation (SOKo) Madeleine König (HG Augsburg).
Die Frühjahrs-HGV 2023 wird Anfang Mai die HG München ausrichten.

https://vwi.org/verband/studierende/hgv/

KREATI©-Finale in München

Im Oktober fand die Finalwoche des Fallstudienwettbewerbs KREATI© 2022 in München statt. Die erste Finalfallstudie, gestellt von der Telekom IT GmbH, beschäftigte sich mit der Thematik des AR-unterstützten Lernens. Die zweite Finalfallstudie, gestellt von PwC Deutschland, beschäftigte sich mit einer realen Problemstellung aus dem Bereich Energieanlagenprojekte. Abgerundet wurde die Finalwoche unter anderem durch ein Seminar mit Horbach sowie einen Besuch des BMW-Museums mit anschließendem Career-Event. Die Finalteilnehmer und insbesondere das Siegerteam des diesjährigen Wettbewerbs – herzlichen Glückwunsch an das Team aus Ravensburg! – wurden auf dem Abschlussevent der Finalwoche geehrt: einem Galadinner mit Blick über den Englischen Garten in München. Übrigens war der gesamte Wettbewerb KREATI© 2022 ein großer Erfolg. Nachdem an 15 Standorten in ganz Deutschland im April und Mai die Vorrunden stattfanden, hatten die leistungsstärksten Teams die Möglichkeit, sich im Sommer in einem von vier Halbfinals bis ins Finale durchzusetzen.

https://vwi.org/scope/kreati-fallstudien/

Science meets Economy

„Nachhaltigkeit in den verschiedenen Branchen des Wirtschaftsingenieurwesens – soziale, ökologische und ökonomische Aspekte" – das war das Thema von Science meets Economy 2022. Das Event fand im September in Stuttgart statt und wurde von der Hochschulgruppe Esslingen und der Hochschulgruppe Stuttgart HdM organisiert. Die Teilnehmenden wurden in diesem Jahr zur Diskussion der Frage angeregt, wie mit verschiedenen Schwerpunkten des Wirtschaftsingenieurwesens Nachhaltigkeit geschaffen werden kann. Dabei spielen besonders in Zeiten mit steigenden internationalen Konflikten die Grundwerte Solidarität, Akzeptanz und Diversität für dieses Event eine große Rolle. Neben dem kulturellen Austausch wurden praktische Workshops, Werksführungen und Seminare angeboten, die während des gesamten Eventzeitraums Einblicke in die Nachhaltigkeitsstrategien verschiedener Unternehmen ermöglichten. Science meets Economy ist eine Kooperationsveranstaltung von VWI und ESTIEM.

https://vwi.org/verband/studierende/science-meets-economy/

AUS DEM VERBAND

In drei Ländern aktiv

Eine stärkere Position von Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieuren in der DACH-Region und eine intensivere Zusammenarbeit der drei Partnerverbände – das gehört zu den Zielen der regelmäßigen Dreiländermeetings. Dafür trafen sich in Graz Prof. Dr. Christian Schuchardt (VWI Deutschland), Pascal Bühler (VWI Schweiz) sowie Dr.-Ing. Hans-Jörg Gress und Prof. Dr. Ulrich Bauer (WING Österreich). Angesichts in allen drei Ländern aktuell rückläufiger Bewerberzahlen im Bereich MINT und Wirtschaftsingenieurwesen wurde ein neuer Arbeitskreis Marketing als gemeinsame Initiative des VWI und des FFBTWI (Fachbereichs- und Fakultätentag Wirtschaftsingenieurwesen) gegründet. Hinzu kommen weitere gemeinsame Aktivitäten wie die Arbeit an einem Gütesiegel.

https://vwi.org/2022/06/dach-region-dreilaendermeeting-in-graz/

DeWIT 2023

Unter dem Arbeitstitel „WiIng-Werkstatt – Kompetenzen verknüpfen Lösungen" wird am 12. Mai 2023 in Berlin der nächste Deutsche Wirtschaftsingenieurtag (DeWIT) stattfinden. Veranstaltungsort ist der Spreespeicher, eine Eventlocation im historischen Getreidespeicher im Berliner Osthafen. Das Vortragsprogramm wird gerade erarbeitet, es soll sich den drängenden Fragen der Zeit widmen – erneuerbare Energien, künstliche Intelligenz, Datenschutz und Datensouveränität, gesellschaftliche Entwicklung. Am Vorabend wird die Hochschulgruppe Berlin (AG WiIng) ein Get-together organisieren, zum Abschluss des Kongresstages ist eine Party geplant.

https://vwi.org/scope/dewit-deutscher-wirtschaftsingenieurtag/

Trauer um Werner Vogt

2022 verstarb der ehemalige VWI-Beiratsvorsitzende Prof. E. h. Werner Vogt. Der VWI hat Werner Vogt als kompetenten Wirtschaftsingenieur sowie aktives und engagiertes Mitglied im Verband und im Beirat erlebt. Bei den Studierenden war er durch seine Auftritte bei den Hochschulgruppenversammlungen besonders beliebt, aber auch viele andere VWI-Mitglieder werden sich noch lange an seine offene und ehrliche Art und seine Unterstützung als kluger Gesprächspartner und Ratgeber erinnern. Der VWI wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Werner Vogt kam nach seinem Studium in Karlsruhe 1975 zur Siemens AG in München. Dort war er unter anderem als Betriebs- und Standortleiter von Werken in Deutschland und den Vereinigten Staaten sowie als Geschäftsgebietsleiter für das Gebiet Antriebe und Niederspannungsmotoren bei Siemens Automation & Drives tätig. Zuletzt war Werner Vogt Personalleiter des Bereichs und in dieser Funktion für 67.000 Mitarbeiter weltweit verantwortlich. Anfang 2007 wurde der damals 58-Jährige in die Geschäftsführung der BSH Bosch Siemens Hausgeräte GmbH berufen. Dort übernahm Werner Vogt die Leitung der Produktbereiche, der Zentralen Technik sowie der Sparte Electronics, Drives and Systems.
Darüber hinaus war Werner Vogt Honorarprofessor an der Fakultät für Maschinenbau und Mechatronik der Hochschule für Technik in Karlsruhe, Mitglied des Hochschulrates der Fachhochschule Ingolstadt sowie Mitglied des Vorstands und Vorstandsrates des DVS (Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.). Bis zu seinem krankheitsbedingten Ausscheiden war der Wirtschaftsingenieur vielfältig engagiert, neben dem VWI auch als Vorsitzender des Verbunds der Stifter an der Hochschule Karlsruhe.

https://vwi.org/2022/02/vwi-beirat-trauer-um-prof-e-h-werner-vogt/

VWI SCOPE

Altersvorsorge für WiIngs

Exklusiv für VWI-Mitglieder veranstaltete der Verband im Juni ein Business Breakfast zur Altersvorsorge für Ingenieurinnen und. Zu Gast war Wirtschaftsingenieur André Mäß, der seit 2008 in der Finanzbranche tätig ist und sich 2019 mit seinem Beratungsunternehmen Finanzfest selbstständig gemacht hat. Seitdem berät er speziell Fach- und Führungskräfte aus dem MINT-Sektor mit Blick auf einen nachhaltigen Vermögensaufbau. Zu den Themen gehörte die gesetzliche Rente und das Versorgungswerk, die Größe der Rentenlücke und den Einfluss der Inflation, Anlageklassen wie Aktien, Immobilien und Co sowie die Frage, wie viel Geld eine rentable und effiziente Altersvorsorge kosten darf und wann sie zu teuer ist.

https://vwi.org/2021/09/geldanlage-vermoegensaufbau-fuer-junge-ingenieure/

Lust auf Mentoring?

Für die nächste Runde des VWI-Mentoring-Angebots werden wieder Mentoren und Mentees gesucht. Das Programm ist sowohl für studentische als auch für ordentliche Mitglieder ein Gewinn: Die studentischen Mitglieder erhalten die Möglichkeit, erste intensive Einblicke in die Berufswelt zu gewinnen und profitieren von einem erfahrenen Mentor. Die ordentlichen Mitglieder wiederum können sich in der Rolle des Mentors mit der heranwachsenden Generation austauschen, diese fördern und ihr eigenes Netzwerk durch den Austausch mit anderen Mentoren erweitern. Interessenten sollten Engagement und Initiative, Neugier und Offenheit sowie Spaß am Knüpfen von Kontakten mitbringen. Anmeldeschluss ist der 8. Januar 2023.

https://vwi.org/verband/mentoring-programm/

Gemeinsam auf Tour

Die Fränkische Schweiz war in diesem Jahr das Ziel des VWI Visit Nature. Im September trafen sich insgesamt 39 Teilnehmende im Dreieck zwischen Bayreuth, Bamberg und Nürnberg – in einer Region, die mit tollen Aussichtspunkten, einzigartigen Höhlen und alten Burgruinen zu vielfältigen Outdoor-Aktivitäten einlädt. Heidelberg, der Edersee und Würzburg waren in den vergangenen Jahren die Ziele des VWI Visit. Das Event tritt in die Fußstapfen des VWI-Städtetrips. Es richtet sich besonders an die berufstätigen VWI-Mitglieder mit dem Ziel, Land, Leute und andere Verbandsmitglieder besser kennenzulernen. Je Mitglied ist eine Begleitperson willkommen. 2023 ist das nächste VWI Visit geplant – allerdings nicht in der Nature-Version, sondern als Städtetrip.

https://vwi.org/verband/visit/

Train The Trainer

Das Trainerprogramm des VWI hat das Ziel, Mitglieder zu Trainerinnen und Trainer auszubilden, die ihrerseits dann Verbandsmitglieder schulen. Nachdem 2021 das Event erstmals in einem Online-Format stattgefunden hatte, wurde das Train The Trainer 2022 als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt. Zwölf Mitglieder aus acht Hochschulgruppen haben an dem Ausbildungsevent teilgenommen. Die grundlegende Befähigung ist mit Trainings zu Kommunikation, Didaktik und Moderation während des Events erfolgt. Aufgabe war, eine 90-minütiges Training für die restlichen Teilnehmenden auszuarbeiten. So konnten sie mit dem Halten des eigenen Trainings das Gelernte anwenden und sich Feedback einholen. Wann und in welcher Form das nächste TTT stattfindet, ist noch in Klärung.

https://vwi.org/scope/kompetenznetzwerke/vwi-trainer/